



© Marijana Klasan

Mit der Dreifach-Sporthalle in Liefering hat die Stadt Salzburg ein Pilotprojekt bezüglich Smart-City-Standard. Als Plusenergiegebäude wurde es mit dem Klimaaktiv Gold Standard ausgezeichnet. Das neue Sportzentrum produziert über das Jahr verteilt mehr Energie als es selbst verbraucht und kann somit auch umliegende Gebäude versorgen.

Die Sporthalle lässt sich in drei Sektoren teilen und bietet mit ihren Abmessungen von 45 m x 29,6 m und einer lichten Höhe von 9 m Standards für viele Sportarten, auf der Tribüne finden rund 300 Besucher Platz. Ergänzend gibt es noch einen 90 m² großen Bewegungsraum für Gymnastik, Yoga und Tanz. Büroflächen für die Salzburger Vereine und Sportverbände finden sich im Obergeschoß. Besonderes Augenmerk wird auf den Behindertensport gelegt: Für den Rollstuhlsport führt eine großzügige Rampe vom Foyer zum Spielbereich.

Die geradlinige Architektur fügt sich selbstverständlich in die Topographie ein. Das Volumen der Dreifach-Sporthalle ist klar erkennbar. Schlichtheit und Eleganz vermittelt die hell verputzte Fassade und die großen Glasflächen. Durch die Abrückung des Gebäudes von der Josef-Brandstätter-Straße entsteht ein einladender, vielfältig nutzbarer Vorplatz. Das Foyer öffnet sich als verbindendes Element sowohl zum Vorplatz als auch zu den Freisportanlagen im Westen und den neu genutzten Grünflächen im Osten. Zum Schutz vor Hochwasser ist das Erdgeschoßniveau leicht erhöht. Dadurch ergeben sich nicht nur Sichtbeziehungen zu den Fußballfeldern, sondern auch eine optimierte Anbindung an das Straßenniveau.

Das Innere ist klar gegliedert. Vom übersichtlichen, rundum verglasten Foyer gelangt man direkt zu den Zuschauertribünen. Treppe und Rampe führen in das Untergeschoss. Das Buffet im Foyer soll mit der Sonnenterrasse auch als Treffpunkt für Spaziergänger und Radfahrer genutzt werden. Warme, natürliche Farben und Materialien schaffen eine freundliche Atmosphäre. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Sporthalle Liefering - Sportzentrum Nord

Josef-Brandstätter-Straße 9
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

Karl und Bremhorst Architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt Salzburg Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

RWT Plus

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

pm1

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

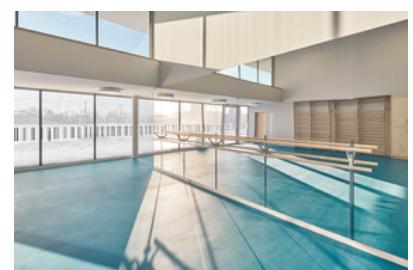
10. Oktober 2019



© Marijana Klasan



© Marijana Klasan



© Marijana Klasan

Sporthalle Liefering - Sportzentrum Nord

DATENBLATT

Architektur: Karl und Bremhorst Architekten (Andreas Bremhorst, Christoph Karl)

Bauherrschaft: Stadt Salzburg Immobilien GmbH

Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)

örtliche Bauaufsicht: pm1

Energiekonzept: Kuster Energielösungen GmbH, Anif

Haustechnik / Elektrotechnik: Energie Technik - Ing. Mario Malli Planungs-GmbH, Vöcklabruck

Bauphysik: Ingenieurbüro Rothbacher GmbH, Zell am See

Brandschutz: Golser Technisches Büro GmbH, Oberalm

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 12/2013 - 04/2014

Planung: 05/2014 - 12/2016

Ausführung: 08/2015 - 01/2017

Grundstücksfläche: 5.904 m²

Bruttogeschossfläche: 5.173 m²

Nutzfläche: 2.342 m²

Bebaute Fläche: 3.074 m²

Umbauter Raum: 35.258 m³

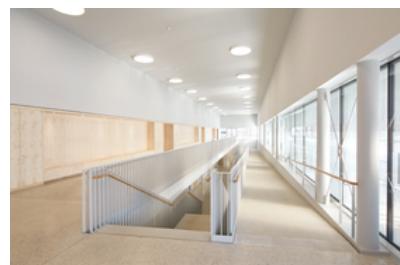
Baukosten: 7,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Die Halle wird ausschließlich durch Sonnenenergie und Grundwasser betrieben und beheizt. Über eine thermische Solaranlage und die Photovoltaikanlage wird Sonnenenergie sowohl für die Erzeugung der notwendigen Heizenergie, als auch für Stromerzeugung herangezogen. Als Speichermasse sorgt die aktivierte, 60 cm dicke Fundamentplatte zu jeder Jahreszeit für eine konstante Raumtemperatur. Zusätzlich werden über die Fassadenverglasungen solare Wärmegewinne erzielt. Durch die Dictheit der Gebäudehülle und der effizienten Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlagen kommt die Sporthalle ohne ein herkömmliches Heizsystem aus. Über eine Brunnenanlage kann im Sommer eine zusätzliche Kühlung der Bodenplatte erreicht werden.



© Marijana Klasan



© Marijana Klasan



© Marijana Klasan

**Sporthalle Liefering - Sportzentrum
Nord**

Heizwärmebedarf: 11 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 27,5 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 89,3 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau
 Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

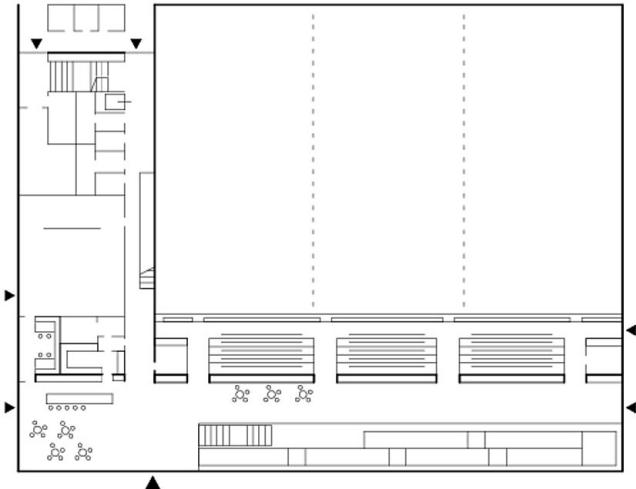
Baumeister: Doll GmbH, Seekirchen
 Pfosten-Riegel-Fassade: ECKO Alukonstruktionen GmbH, Engerwitzdorf
 Konstruktiver Stahlbau: ESTET Stahl- und Behälterbau, St. Michael i.d.Obersteiermark
 Außenanlagen: Granit Bauunternehmung GmbH, Bergheim
 Elektroinstallationen: Klenk & Meder GmbH, Purgstall
 Tischlerarbeiten: Johann Loidhammer
 Tischlerei und Einrichtungshaus Ges.m.b.H & Co KG, Bad Ischl
 Schlosser: Ludwig Brandstätter Betriebsgesellschaft mbH, Frohnleiten
 Portale: Saller GmbH, Bischofshofen
 Sportanlagen: STRABAG AG, Thalgau

PUBLIKATIONEN

Zement und Beton 01/2019

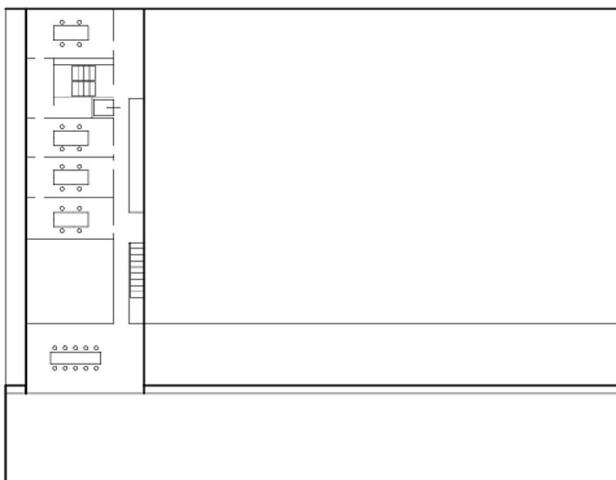
AUSZEICHNUNGEN

klima:aktiv GOLD
 Energy Globe Salzburg 2018

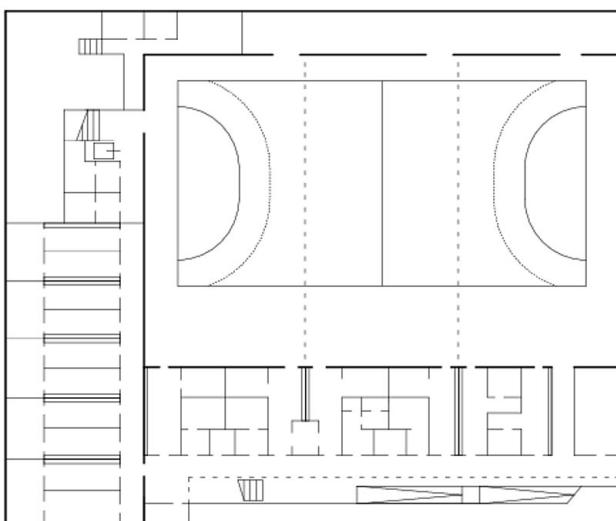


Sporthalle Liefering - Sportzentrum
Nord

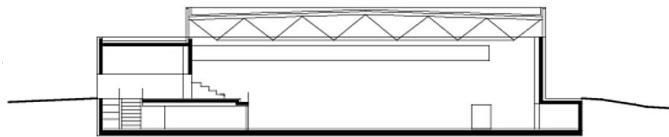
EG Grundriss EG



OG Grundriss OG



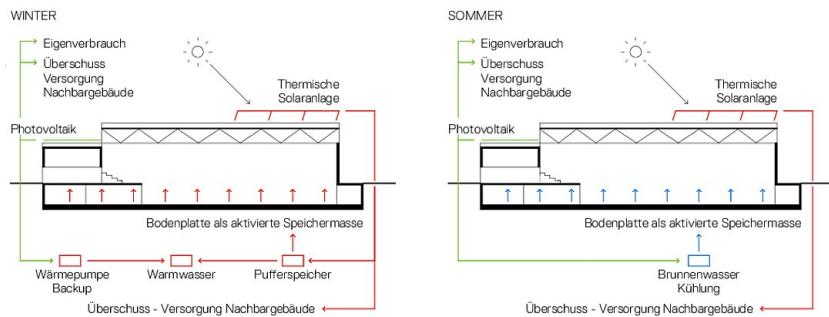
UG Grundriss UG



Sporthalle Liefering - Sportzentrum Nord

SCHNITT

Schnitt



Technik